

Postverkehr mit dem nichtfeindlichen Ausland

Aus der ersten Durchführungsverordnung zur Verordnung über den Nachrichtenverkehr, die der Chef des DRK gleichzeitig bekanntgibt, sind folgende Bestimmungen hervorgehoben: Der Post- und Fernmeldeverkehr mit dem nichtfeindlichen Ausland ist auf das äußerste einzuschränken.

Aus der Lausitz

L. Kamenz. Die Bezirkshilfsleistungsgesellschaft hielt unter Vorsitz des Landrates Dr. Klebig am Dienstag ihre Jahreshauptversammlung ab. Nach dem Jahresbericht des Bauverwalters Post wurden von der Gesellschaft im Berichtsjahre 72 Wohnungen und 35 Siedlerstellen mit insgesamt 107 Wohnungen fertiggestellt.

Sport

Die Gruppenspiele um die Deutsche Fußball-Meisterschaft nähern sich ihrem Höhepunkt. Am kommenden Sonntag finden in der Gruppe 2 die Spiele zwischen VfL Donauwerk und Dresdner SC in Hannover und zwischen 1. FC Jena und Eintracht Hamburg in Jena statt.

Dresden

Zum Sammeltag der deutschen Jugend

Der bevollmächtigte Vertreter des Reichsjugendführers, Obergebietsführer Axmann, erklärt zum Sammeltag der deutschen Jugend am kommenden Sonnabend und Sonntag den nachstehenden Aufruf:

Es gibt wohl kaum einen besseren Beweis für die innere Stärke und Widerstandsfähigkeit Deutschlands als die Tatsache, daß der uns aufgewungene Krieg keinerlei hemmenden und lähmenden Einfluß auf die Bereiche unseres Lebens und unserer Entwicklung ausgeübt hat und ausüben können wird.

Das tritt besonders deutlich auf dem weiterentwickelten Gebiet der Jugendarbeit in Erscheinung. Keine einzige Maßnahme, kein Schritt voran ist ins Stocken gekommen. Lediglich die Schwerpunkte der Arbeit wurden verlagert und nach den Erfordernissen des Krieges ausgerichtet.

Als Abzeichen hat die Jugend Blumen gewählt, ihre alten Sinnbilder unerschütterlichen Lebenswillens und ewiger Erneuerung. Wenn jeder deutsche Frau am Sammeltag der Jugend ein solches Abzeichen trägt, dann ist der Sinn des Tages erfüllt, der deutschen Jugend zu zeigen, daß sie lebendig ist im Herzen des ganzen Volkes.

: Menderung des Sonntagsfahrplanes der Straßenbahn. Zu der im amtlichen Teil bekanntgegebenen Menderung des Sonntagsfahrplanes teilt die Straßenbahn noch mit: An Samstagen und Feiertagen werden infolge des starken Ausflugsverkehrs viel mehr Wagen und demzufolge auch viel mehr Personal als an Werktagen benötigt.

d. Langebrück. Neues Kleinlinder-Erholungsheim der RZB. Am heutigen Donnerstagvormittag wurde in Langebrück bei Dresden das frühere Post-Heim des Gemeinnützigen Vereins zu Dresden als Kleinlinder-Erholungsheim durch die RZB übernommen.

d. Meißen. Mit der Hand in die Maschine geraten. In einem Meißner Industriewerk geriet eine Arbeiterin mit der rechten Hand in eine Maschine. Der Verunglückten wurde die Hand fast abgequetscht.

Sächsisches

Nast 900 Vorkornbrotbäcker in Sachsen. Man kann nicht oft genug darauf hinweisen, daß das Vorkornbrot allein als die Grundlage einer gesunden Ernährung anzusehen ist. Umso erfreulicher ist, daß der Kreis der Bäcker in Sachsen, die das den bestehenden Güterpreisen entsprechende Vorkornbrot herstellen, immer größer wird.

Obstmaden anlegen! Einer der verbreitetsten und gefährlichsten Obstschädlinge ist die Obstmaden, die Larven des Apfelwicklers. Sie macht die Äpfel und Birnen „murmeltierig“ und verurteilt dadurch in Deutschland Ernteverluste im Werte von 100 Mill. Reichsmark jährlich. Ein einfaches und billiges Mittel zur Bekämpfung des Schädlings sind die aus Wellpappe, Strobfetzen oder zerlegten belächelten Zigarettenpackungen oder Wadenstücken.

L. Kusche. Das im Herbst und Frühjahr fertiggestellte Müdel-Landdienenlager der SA wurde am Montag eröffnet und bezogen.

L. Radibor. Die Volkshilfsleistungsgesellschaft kam am morgigen Freitag wieder nach Radibor und bietet einen Vortrag zum Thema über Dänemark, Norwegen und Schweden. Es wird in diesen Filmen den Volksgenossen ein Einblick geboten in die Naturschönheiten und das Wirtschaftsleben der nordischen Staaten.

L. Großröhrsdorf. Mit dem Eisernen Kreuz 1. und 2. Kl. wurde der Gefreite eines Fallschirmjäger-Regiments Richard Schöne, der Sohn des Buchdruckereibesetzers Karl Schöne, ausgezeichnet.

L. Wilschdorf. Die dritte Vorkornbrot-Sammlung für das Hilfswerk des Deutschen Roten Kreuzes erbrachte im Ortsgruppenbereich das vorläufige Ergebnis von 4519,10 RM und betrug 20 Prozent mehr als bei der zweiten Sammlung.

L. Seifland a. d. Spree. Beim letzten Dienstaufftritt der Freiwilligen Feuerwehr gab der Ortspolizeiwartmeister eingehend Aufklärung über die neue Regelung im Feuerwehrgesetz. Der Bürgermeister würdigte die Verdienste des bisherigen Kommandanten Köhler und verabschiedete dann den neuen Wehrführer Ernst Reumann und seinen Stellvertreter Karl Köhler.

L. Weierdorf. Zu dem Bezirks-Wandertreffen des Oberlausitzer Heimatverbandes für die Heimat- und Gebirgsvereine von Ebersbach, Weierdorf, Cunewalde, Kottmar, Neusalza-Spremberg und Taubenheim am Sonntag auf dem Hühberg hatten sich zahlreiche Heimatfreunde eingefunden. Die Kundgebung wurde durch Darbietungen des Mandolinensklubs Cunewalde und Heimatlieder der „Oppacher Wachteln“ verschönt.

L. Schönberg O/L. Bei Feldarbeiten am Sonnabend ging das Ochsenpaar des Landwirts Reunke durch. R. wurde dabei durch die Krümmeregge am Bein verletzt. Ein Sanitätsmann leistete erste Hilfe durch Anlegen eines Rotverbandes.

L. Ebersbach. Die goldene Hochzeit konnten am Sonntag Fleischermeister August Purche und seine Ehefrau Friederike geb. Apelt bei erfreulicher körperlicher und geistiger Mithilfe feiern. Der Jubilar konnte am 1. 4. d. J. sein 50jähriges Meister- und Geschäftsjubiläum begehen.

L. Zittau. Freilichtbühne vor der Vollendung. In der Meina steht der Bau der Freilichtbühne vor der Vollendung. Das Zittauer Grenzlandtheater, dessen Spielzeit sich nunmehr erstmalig über das ganze Jahr erstreckt, wird hier in einem prächtigen natürlichen Rahmen seine Kunst darbieten. Bei günstlichem Wetter ist die Eröffnung der Zittauer Freilichtbühne für den 13. Juni vorgesehen.

L. Hainewalde bei Zittau. Ein Rader oder Jitis drang in der Nacht zum Freitag in den Hühnerstall des Bauern Felix Friedrich im Ortsteil „Butterberg“ ein und verurteilte unter dem Hühnerbestand ein Blutbad. Gegen 50 Hühner wurden am Morgen tot aufgefunden.

L. Orlitz. In der Jahreshauptversammlung des Vereins für Gesundheitspflege (Friedrichsverein) am Sonntag in „Ruchsbau“ konnten am Anlaß der 40-Jahrfeier des Vereins von dem amnestierenden Gruppenleiter Herrmann aus Zittau fünf Mitglieder für 40jährige Mitgliedschaft durch Ueberreichung des Vereins- bzw. des Gruppenabzeichens geehrt werden.

L. Ruppert. Ein fünf Jahre alter Knabe fiel am Sonntagabend in den Notbach in der Nähe der Gräflichen Fabrik. Das Kind wurde durch das rasche Zureifen des Fels. Herta Hoffmann, die sofort ins Wasser sprang, vor dem Tode des Ertrinkens gerettet.

Ein Achtzigjähriger, der alle Zähne besitzt

Brag, 6. Juni. Ein lebenslustiger Greis scheint der 80-jährige Auswärtiger Friedrich Poppe aus Schalkwitz in der mächtigen Stanzerei zu sein, der trotz seines hohen Alters stets besser Laune ist und als Kuriosum ein vollkommen gesundes Gebiß hat.

Südwest-Sachsen

h. Chemnitz. Theaterfreudige Jugend. In feierlichem Rahmen fand dieser Tage im Schauspielhaus die erste Spielfolge des Veranstaltungsrings der SA des Ständortes Chemnitz in Anwesenheit des Intendanten der Städtischen Bühnen vor der Führerschaft der SA und den Führerinnen des SA ihren eindrucksvollen Abschluß. Der SA-Führer des Ständortes Chemnitz der SA, SS-Obersturmbannführer Müller, gab sodann einen kurzen Rechenschaftsbericht über die bisherige Arbeit des Veranstaltungsrings der Chemnitzer SA.

h. Chemnitz. Günstige Milchverfügung. In der letzten Dienstrechnung des Oberbürgermeisters mit den Beordneten (Stadträte) wurde ein Bericht des Kreisbauernführers und sächsischen Vizepräsidenten Kuhn vorgetragen, in dem um Verzicht kommt, daß der Stand der Milchverfügung der Stadt Chemnitz gegenüber 1939 außerordentlich günstig ist. Nach dem Bericht ist die Chemnitzer Milcherei-Bewirtschaftung die größte ihrer Art in ganz Sachsen und geeignet, den größten Ansprüchen zu genügen.

h. Annaberg. Kind ertrunken. In Rühlswalde stürzte ein vierjähriger Junge bei dem Versuch, seine in den Mühlgraben gefallene Puppe herauszuholen, in das Wasser. Der Junge wurde abgetrieben. Obwohl die Rettung sofort in die Wege geleitet wurde, konnte das Kind nur als Leiche geborgen werden.

h. Burgstädt. Räuberfamilie ausgehoben. Erheblicher Schaden am Hühnerbestand veranlaßte einen Grundbesitzer zu Nachforschungen, in deren Verlauf der Räuber in der Gestalt eines Jitis erwischt werden konnte. Das alte Tier sowie neun Jungtiere wurden unschädlich gemacht. Die Reste der todkranken Hühner fand man noch im Weilerlager der Jitisfamilie.

Die Spiele um den Aufstieg zur Fußball-Meisterschaft werden am Sonntag fortgesetzt. Michael SC und Bader Leipzig, die Favoriten, die am letzten Sonntag gemann, wählten diesmal teiler und werden es bedeutend schwerer haben, sich durchzusetzen. Der Michael SC befehligt die 220 Wähler, während Bader Leipzig sich in Töbels dem Töbeler SC zum Kampf stellt.

Die Spiele um den Aufstieg zur Fußball-Meisterschaft werden am Sonntag fortgesetzt. Michael SC und Bader Leipzig, die Favoriten, die am letzten Sonntag gemann, wählten diesmal teiler und werden es bedeutend schwerer haben, sich durchzusetzen. Der Michael SC befehligt die 220 Wähler, während Bader Leipzig sich in Töbels dem Töbeler SC zum Kampf stellt.

Die Spiele um den Aufstieg zur Fußball-Meisterschaft werden am Sonntag fortgesetzt. Michael SC und Bader Leipzig, die Favoriten, die am letzten Sonntag gemann, wählten diesmal teiler und werden es bedeutend schwerer haben, sich durchzusetzen. Der Michael SC befehligt die 220 Wähler, während Bader Leipzig sich in Töbels dem Töbeler SC zum Kampf stellt.

Die Spiele um den Aufstieg zur Fußball-Meisterschaft werden am Sonntag fortgesetzt. Michael SC und Bader Leipzig, die Favoriten, die am letzten Sonntag gemann, wählten diesmal teiler und werden es bedeutend schwerer haben, sich durchzusetzen. Der Michael SC befehligt die 220 Wähler, während Bader Leipzig sich in Töbels dem Töbeler SC zum Kampf stellt.

Die Spiele um den Aufstieg zur Fußball-Meisterschaft werden am Sonntag fortgesetzt. Michael SC und Bader Leipzig, die Favoriten, die am letzten Sonntag gemann, wählten diesmal teiler und werden es bedeutend schwerer haben, sich durchzusetzen. Der Michael SC befehligt die 220 Wähler, während Bader Leipzig sich in Töbels dem Töbeler SC zum Kampf stellt.

Die Spiele um den Aufstieg zur Fußball-Meisterschaft werden am Sonntag fortgesetzt. Michael SC und Bader Leipzig, die Favoriten, die am letzten Sonntag gemann, wählten diesmal teiler und werden es bedeutend schwerer haben, sich durchzusetzen. Der Michael SC befehligt die 220 Wähler, während Bader Leipzig sich in Töbels dem Töbeler SC zum Kampf stellt.

Der Rückgang der Gletscher hält an

Wien, 6. Juni. Nicht weniger als 40 Gletscher zählt die mächtige Gletschergruppe, die eine Bodenfläche von fast 100 Quadratkilometer bedeckt. Der größte davon ist die Pastertze mit 32 Quadratkilometer Fläche und rund 10 Kilometer Länge. Ueberwältigend ist der Anblick des riesigen Eismasses, der sich vom Kopf des Johannesberges in Schichten der sich abstürzenden Gletscherwand talwärts zieht. Die regelmäßigen Gletschermessungen haben nun Veränderungen auch für den Sommer 1939 festgestellt und dabei die interessante Beobachtung ermöglicht, daß das untere Ende der Pastertze, die Pastertzenjunge, um 8 Meter zurückgegangen ist. Ihre Ausdehnung am Grunde der Wäldchen ist nur noch eine fast geneigte Eisrinne. Auch an anderen Stellen zeigt die Pastertze Veränderungen. Zwischen dem großen und dem kleinen Burellfall ist im vergangenen Jahr ein Eisbruch niedergegangen. Unterhalb des kleinen Burellfall ist eine Aufschwellung des Gletschers, weiter abwärts jedoch ein Einfließen der Oberfläche festgestellt. Ganzlich verschwunden ist das Schneefeld vor dem „Seelandsleis“ und das vor dem Aufstieg zum Hofmannsweg ist fast zusammengeschmolzen.

Das Gesamtbild der Messungen zeigt, daß der allgemeine Rückgang der Gletscher, der schon in den letzten Jahren beobachtet wurde, anhält. Auch die anderen Gletscher der Alpen zeigen ähnliche Erscheinungen wie die Pastertze. Der Rückgang beträgt bei den meisten der beobachteten Gletscher weniger als 15 Meter, erreicht aber in einem Fall sogar 20 Meter.

Alkohol schädigt Nachkommen

Daß die Trunksucht vielfach auf angeborene Minderwertigkeit geistiger und körperlicher Art zurückgeht, ist eine Tatsache, die schon seit langem erwiesen ist. Aber auch diejenigen Grade dauernden Alkoholkonsums, die man noch nicht als Trunksucht bezeichnen kann, haben durchaus nachteilige Folgen. So geht beispielsweise aus einer Untersuchung der Trinkheranten der Städte Würzburg und Kärth hervor, daß bei den Kindern von Gewohnheitstrinkern eine erheblich größere Säuglingssterblichkeit vorliegt als bei denen, die den Alkohol meiden. Es ist danach zweifellos als erwiesen anzusehen, daß der Alkohol eine körperliche Schädigung der Nachkommen mit sich bringt, die sie gegenüber den üblichen Gefahren der Säuglingszeit weniger widerstandsfähig sein läßt als andere. Eine Verschlechterung etwa der Charaktereigenschaften konnte bei dieser Untersuchung jedoch nicht festgestellt werden.

(Schluß des redaktionellen Teils.)

Ämtliche Bekanntmachungen Chemnitz

Eierverteilung. In der Zeit vom 7. bis 20. Juni 1940 werden nach Maßgabe der verfügbaren Bestände 5 Eier für jeden Verlegetenberechneten ausgegeben. Die Abgabe erfolgt am Mittwoch 8. und 15. d. M. in der Abteilung des Reichswehrbüros als erste Rate.

Der Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz. Die Landräte zu Annaberg, Chemnitz, Jilka, Marienberg u. Stollberg. Erleichterung der Wohnungsbeschaffung für hindereiche Familien. Nach der Bekanntmachung des Oberbürgermeisters vom 11. Juni 1939 haben alle Hauseigentümer und sonstige Verfügungsberechtigten im Stadtbereich Chemnitz freierwerbende Wohnungen, soweit sie mindestens 4 Räume - Küche eingeschlossen - umfassen, vor ihrer Weitervermietung bei der Geschäftsstelle des Allgemeinen Hausbesitzervereins Chemnitz, Bahnhofstraße 5, zu melden. Der Oberbürgermeister hat diese Anordnung dahin erweitert, daß nunmehr auch alle freierwerbenden Wohnungen in der Größe von 3 Zimmern - Küche eingeschlossen - vor ihrer Vermietung bei der Geschäftsstelle des Allgemeinen Hausbesitzervereins anzumelden sind, soweit ihre Wohnfläche 50 Quadratmeter übersteigt. Will der Vermieter die freierwerbende Wohnung an einen bestimmten hindereichen Mieter vermieten, so hat er dessen genaue Anschrift und die Zahl der Kinder mitzuteilen. Unterbreitet der Vermieter keine Vermietungsvorrichtung, wird ihm eine Anzahl von hindereichen Mietern benannt. Die Anschrift der Mieter bleibt dem Vermieter vorbehalten. In der Geschäftsstelle des Allgemeinen Hausbesitzervereins Chemnitz, Bahnhofstraße 5, sind Meldeformulare unentgeltlich zu entnehmen.

Wohnungs- und Siedlungsamt. Abgabe von Anzughosen und neuen Anzügen aus privater Hand. Bezugspflicht für Kinderhüte. 1. Vergebene Vorkommen geben Veranlassung, darauf hinzuwirken, daß auch der Verkauf von Anzughosen oder noch neuen Anzügen aus privater Hand an Verbraucher zurückgeführt ist. Die Abgabe solcher Stoffe und Anzüge ohne Punktberechnung wird nach der Verbrauchereinstellungsbefehlsverordnung vom 4. April 1939 bestraft. 2. Es wird darauf hingewiesen, daß Kinderhüte der Größen 18-21 bezugspflichtig sind.

Bezugspflicht.

Verdunkelung vom 7. 6. 21.19 Uhr bis 8. 6. 4.38 Uhr.